

## Protokoll AG Radverkehr

**Datum:** 17.10.2023  
**Uhrzeit:** 17:00 bis 19:02 Uhr  
**Ort:** Volkshaus Wildau, Plenarsaal

### Teilnehmer:

Reif-Dietzel	Oliver	AG Vorsitzender/ADFC
Nerlich	Frank	Bürgermeister
Mann	Waltraud	Seniorenbeirat
Kähler	Reinhard	ADFC
Cleemann	Mario	Einwohner
Schulz	Susanne	Stadtverordnete
Kolb	Wilfried	Stadt Wildau, Leiter Bauverwaltung
Handrick	Thomas	Stadt Wildau, Zentrale Dienste/Organisation
Widelak	Henning	Stadtverordneter (ab ca. 17.30 Uhr)

### Verteiler

Mitglieder/Interessierte der AG: Hr. Cleemann, Hr. Godetz, Fr. Hein, Fr. Jordan, Hr. Kolb, Hr. Kollert, Fr. Krebs, Hr. Kather, Hr. Nerlich, Hr. Kähler, Hr. Prof. Kohlen, Hr. Kollert, Hr. Quicker, Hr. Reif-Dietzel, Fr. Rössel, Hr. Prof. Rudolph, Fr. Schimmrigk, Hr. Schmitz, Fr. Schulz, Hr. Schulze, Herr Scheiner, Hr. Schwerin, Hr. Weidler, Hr. Zander

### Tagesordnung:

#### TOP 0

Eröffnung

#### TOP 1

Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

#### TOP 2

Kurzberichte der Verwaltung

- Herr Kolb: Umbau Westkorso  
Mehrere Bauabschnitte, für Radfahrer wird der Verkehr freigehalten  
Oberfläche Radweg Westkorso? **Maßnahme:** Verwaltung prüft **V: Stadt**
- Umbau/Erweiterung Radweg L 401  
Land, LK sind eingebunden, Änderung Ampelanlage; Stellungnahme in Arbeit  
Vision und Hoffnung: 2024 soll Maßnahme beginnen
- Wegeunterhaltung Dorfaue -> A 10, lichte Breiten wieder hergestellt.  
1.300 m an Dorfaue  
800 m an Miersdorfer Str.
- Stadtradeln  
sehr gute Auftakt-VA, mehr Beteiligte als in Vorjahren

#### TOP 3

Kurzberichte weiterer TN

- Hr. Kähler: Radweg zw. KW und Bln.  
Knotenpunkt Berliner Chaussee/Chausseestraße/A10-Autobahnauffahrt  
inakzeptabel, neue Prüfung; Zusatzplanung erforderlich  
Ausgehandelter Entwurf des Mobilitätsgesetz Land Brandenburg so verändert, dass  
unklar sei, ob das Land überhaupt finanziert, „Zahnloser Tiger“, Änderungsanträge  
der LT-Fraktionen in Arbeit zum Gesetzentwurf

#### TOP 4

##### Goethebahn: Ausbauprogramm Beleuchtung

- Herr Kolb: Ausschreibung erfolgt; Beschluss im kommenden HA
- Noch keine Beleuchtung geplant auf Stichweg Goethebahn <> A10 Center (Privatfläche des A10 Centers) sowie südlich der Autobahnquerung in Richtung KW (Reststück Wildau: Netzanschluss aus KW erforderlich bzw. Gemarkung KW) -> Stadt setzt auf Anregung der Anrainer, z.B. aufgrund der ohnehin geplanten Entwicklung des Funckerberges durch die Stadt KW sowie im Sinne der Kundenfreundlichkeit)
- Umlaufsperrern: Lt. Herrn Kolb erforderlich, um missbräuchliche Nutzung von Mopeds, Motorrädern oder Quads zu verhindern
- Herr Kähler: Umlaufsperrern aus seiner Sicht Behinderung der Leichtigkeit d. Verkehrs, kein Durchgang für Lastenfahräder und Fahrradanhänger möglich; Frau Mann: auch für Seniorenmobile stellen Umlaufsperrern ein Hindernis dar; Hr. Reif-Dietzel spricht sich ebenfalls für Abbau aus und Ersatz mit farblich gut markierten und abklappbaren Pollern
- **Maßnahme:** Herr Kähler bereitet Anschauungsmaterial für nächste Sitzung vor  
**Ziel:** einvernehmliche Lösung, die KfZ-Verkehr soweit wie möglich verhindert, aber auch nicht den Radverkehr behindert  
**Wiedervorlage zur nächsten Sitzung** **V: Herr Kähler**
- Frage Herr Reif-Dietzel, ob Reinigung der Goethebahn regelmäßig erfolgt, u.a. jetzt im Herbst beim Laubfall: Rückmeldung Stadt: winterdienstliche Behandlung erfolgt durch Bauhof, **noch offen**; Reinigungs-Intervall **V: Stadt?**

#### TOP 5

##### SSV-Entscheidung vom 26.09.2023 – Interkommunaler Radweg

- Herr Kolb stellt die Entscheidung der SVV zur Trassenführung durch Wildau dar
- Herr Reif-Dietzel begrüßt, dass kurz vor Schluss noch eine Änderung der Verwaltungsvorlage getätigt und durch die SVV bestätigt worden ist, bei der die direkte Wegeföhrung entlang der Bahn zwischen BÜ Freiheitstraße und S Wildau als Vorzugsvariante bestimmt wurde und der Umweg über Schmiedestraße, Witthöft-Straße und Hochschulring nur als Notlösung bzw. Übergangslösung
- Unterlagen können in Verwaltung eingesehen werden
- Strittige Diskussion: Bürgermeister: Verwaltung spricht sich nach wie vor für Alternativweg durch das SMB aus vs. Herr Reif-Dietzel u.a., „politische Entscheidung“, die kommende SVV treffen sollte, auf Basis einer Chancen-Risiko-Analyse hinsichtlich eines Planfeststellungsverfahrens mit Ultima Ratio Vergemeinschaftung benötigter Flächen
- 

#### TOP 6

##### Querungshilfen an Freiheitstraße und Bergstraße

- Fußgängerampel allgemein; Bergstraße ...
- **Maßnahme:** Gespräche mit LK suchen; BV anstreben. **V: Stadt**
- Thematik Schülerlotsen: könnte mit aufgenommen werden.

#### TOP 7

##### Unfälle mit Fahrradbeteiligung (2023)

- Fr. Schimmrigk, Hr. Schwerin möchten aufklären

#### TOP 8

##### Ausweisung Radweg Freiheitstraße

- Fr. Schimmrigk, Hr. Schwerin möchten das aufklären

#### TOP 9

##### Ausbau Radweg Westseite K 6160 Miersdorfer Straße

- Rechtliche Lage wird fürs Protokoll herumgeschickt
- Rad-AG (Hr. Reif-Dietzel + Hr. Kähler) Termin mit LK, ggf. BV

V: Herr Kähler  
V: Stadt

#### **Nachrichtlicher Hinweis Reinhard Kähler:**

Der status quo mit dem einseitigen 2 Meter breiten Radweg für Rad- und Fußverkehr in Gegenrichtung bei hohem Verkehrsaufkommen von Fußgängern und Radfahrern und auf der Straße hohem DTV bedarf einer Lösung:

VwV-StVO zu §2 Abs.4 Satz 3 und Satz 4:

I. Freigabe linker Radwege (Radverkehr in Gegenrichtung)

1. Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden.

Zwischen Blumenkorso Süd / Dorfaue - Knoten Goethebahn besteht für den Radverkehr sogar Benutzungspflicht.

Die lichte Breite eines solchen gemeinsamen Geh- und Radweges soll schon bei Eine-Richtung-Verkehr innerorts mindestens 2,50 m betragen (VwV-StVO zu §2 Abs.4 Satz 2)!

Außerdem ist für einen solchen Fall die Schaffung einer sicheren Quermöglichkeit am Anfang und am Ende vorgeschrieben (VwV-StVO zu §2 Abs.4 Satz 3+4).

Ende: ca. 19 Uhr.

Frau Rössel prüft bitte für den 05.12.2023 eine Hybridteilnahme für Fr. Schulz.